

In der vergangenen Vorstandssitzung am 10.07.2019 wählte der Vorstand fünf neue Projekte zur Förderung aus, die mit insgesamt ca. 317.800 Euro unterstützt werden. Erfreulicherweise wurden auch drei Projekte berücksichtigt, die auf dem Wipperfürther Stadtgebiet umgesetzt werden.

Der Erhalt und die Beleuchtung der "Drei Kreuze" in Wipperfürth-Ommerborn ist ein auserwähltes Projekt, bei welchem durch Sanierung, Bepflanzung und Beleuchtung das beliebte Denkmal als Ausflugsziel noch attraktiver, naturfreundlicher und vor Vandalismus geschützt werden soll. Mit dem Projekt "Milch aus der Region für die Region" wird Wipperfürther Biomilch in innovativen Abfüllanlagen in bestehenden Geschäften in der Region angeboten. Dadurch können jährlich Kilometer vermieden und eine höhere Wertschöpfung in der Region generiert werden (Umsetzung in Wipperfürth, Kürten, Radevormwald). Der Oberbergische Kreis hat ebenfalls eine Bewerbung eingereicht, die gefördert wird. Beabsichtigt ist der "Dorfservice Oberberg", wodurch eine Fachkraft möglichst viele Dörfer in eigenständig getragene Entwicklungsprozesse begleiten und mit den Dorfgemeinschaften Maßnahmen initiieren soll. Statt einem "Rundum-sorglos-Paket" soll der Dorfservice Eigeninitiative fördern, bestehende Angebote vernetzen und zentrale Anlaufstelle sein. Umsetzungsgebiete sind neben Wipperfürth noch Radevormwald, Hückeswagen und Marienheide. Zwei weitere Projekte werden in Marienheide und Burscheid umgesetzt.

In den letzten drei Jahren stellte der Verein insgesamt ca. 2,1 Mio. Euro zur Förderung von Projekten im Bergischen Land bereit. Am 02. September begann die 8. Bewerbungsrunde, für die mindestens 300.000 Euro zur Verfügung stehen. **Bis zum 11.10.2019** können Bewerbungen für die Förderung von Projekten aus allen Handlungsfeldern der regionalen Entwicklungsstrategie eingereicht werden. Zur Projektauswahl prüft der Vorstand in seiner Sitzung am 14.11.2019 die eingereichten Projektvorschläge. Es wird bis 31.12.2020 eventuell noch einen weiteren Projektauftrag geben. Alle nötigen Unterlagen sind vor auf der Internetseite www.leader-bergisches-wasserland.de zu finden.